

Programm (Fortsetzung)

Jahresfachtagung 21. Mai 2019 in Düsseldorf

- 12:10 Uhr Festliche Verlesung
der Düsseldorfer Erklärung**
- 12:30 Uhr Mittagessen**
- 13.30 Uhr Aktuelles aus der BaS**
- 14:00 Uhr Erklärung Workshopmethode**
- 14:15 Uhr Diskussionsrunden**
mit vier Stellwänden
- **Vielfalt:** Flüchtlingsrat NRW
 - **Armut:** Wolfgang Wähnke,
Bertelsmann Stiftung
 - **Öffentlicher Raum:**
Prof. Nicolas Beucker,
HS Niederrhein sowie
Lutz Türk, Seniorenberatung
Polizeipräsidium Düsseldorf und
Reinhard Busch, Städtebauliche
Kriminalprävention
Polizeipräsidium Düsseldorf
 - **Wohnraum:**
Hans-Jörg Rothen,
Bertelsmann Stiftung
- 16:30 Uhr Auf ein Glas Wein – After Work
Drink mit Musik** von *Paul Rittel*

ORT

DJH Jugendherberge Düsseldorf
Düsseldorfer Str. 1, 40545 Düsseldorf

Anmeldung

Landesarbeitsgemeinschaft Senioren-
büros Nordrhein-Westfalen (LaS NRW)

Tel.: 02382 / 94099714

E-Mail: info@las-nrw.de

Web: [https://www.surveymonkey.de/r/
F5R7RVZ](https://www.surveymonkey.de/r/F5R7RVZ)



KOSTEN

Die Teilnehmer*innengebühr von **€ 30,- Euro (Mitglieder)** bzw. **€ 40,- (Nicht-Mitglieder)** ist bis zum 12. Juni 2018 mit dem Verwendungszweck „Fachtag LaS und Name der teilnehmenden Person“ zu überweisen an:

Verein Alter und Soziales e.V.
IBAN: DE13 4005 0150 0003 0021 69
BIC: WELADED1MST
Sparkasse Münsterland

www.las-nrw.de



Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW



Demokratie in Gefahr – Ältere als Risiko oder Rückgrat?

Jahresfachtagung 21. Mai 2019
in Düsseldorf

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Demokratie in Gefahr – Ältere als Risiko oder Rückgrat?

Die Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW kommt mit ihren derzeit 116 Mitgliederbüros* sowie weiteren Partnern des Landesnetzwerks einmal pro Jahr zur großen Jahresfachtagung zusammen. Diese Fachtagung hat zum Ziel, den fachlichen Austausch der Seniorenbüros unter einer spezifischen Fragestellung zu fördern sowie neue Themen auf den Weg zu bringen. 2019 möchten wir uns mit dem Thema Demokratie beschäftigen und haben dafür die Jahresfachtagung unter die durchaus provokante Fragestellung „Demokratie in Gefahr – Alte als Risiko oder Rückgrat?“ gestellt.

Die Generation der älteren Frauen und Männer gehört zur Nachkriegsgeneration, die unsere demokratischen Strukturen maßgeblich aufgebaut und mitgestaltet haben.

Umso besorgniserregender ist es, dass seit einiger Zeit populistische und demokratiegefährdende Parteien und Strömungen mehr und mehr demokratische Strukturen unterwandern und die Gesellschaft zu spalten versuchen.

* Seniorenbüros sind (zumeist kommunale, teils auch ehrenamtlich betriebene) Anlaufstellen für ältere Menschen und ihre Familien, die sich für ein selbstständiges Leben im Alter und ein generationsübergreifendes Miteinander einsetzen. Das Spektrum ihrer Arbeit reicht von Themen rund um die Pflege bis hin zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements.

Wir, die Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW, greifen die aus Sicht der Älteren relevanten Problemthemen auf unserer Jahresfachtagung auf:

Am Vormittag hören wir von zwei Experten grundsätzliche Ausführungen zu politischen Orientierungen älterer Menschen und aktuellen Demokratiemodellen.

Am Nachmittag soll in den vier Workshops zu den gesellschaftlichen Topthemen Vielfalt, Armut, öffentlicher Raum und Wohnen ein möglichst intensiver Austausch stattfinden. An Plakatwänden mit teils provokanten Thesen können sich die Workshopteilnehmenden mit der sozialpolitischen Sprengkraft und den Facetten der Themen auseinandersetzen und zudem Einflussmöglichkeiten der Seniorenbüros erörtern. Fachleute werden diese Diskussion begleiten und für Fragen und Impulse zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der Tagung wird die „Düsseldorfer Erklärung für Solidarität und Demokratie“ verabschiedet werden.

Programm

**Jahresfachtagung 21. Mai 2019
in Düsseldorf**

- 09:30 Uhr** Willkommenscafé
-
- 10:00 Uhr** Begrüßung und Sachstandsbericht
-
- 10:20 Uhr** Grußwort
Thomas Hauberichs,
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
-
- 10:30 Uhr** Improvisationstheater
Zuvielcourage
-
- 10:50 Uhr** Wie wählen die älteren Menschen? Ein Blick auf Hintergründe und Zusammenhänge
Helmut Knepp,
Geschäftsführender Vorstand
Kuratorium Deutsche Altershilfe
-
- 11:30 Uhr** Für eine demokratische Zivilgesellschaft! Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven
Prof. Dr. Roland Roth